

Zusatzqualifikation „Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume“ – Hochschule München bietet praxisnahes Kurs-Konzept nach großem Erfolg wieder an!

München, 22.12.2011: Aus- oder Weiterbildungsmöglichkeiten in zukunftsträchtigen Wachstumsbereichen wie „Nachhaltigkeit“, „Regionalentwicklung“ und „Agenda21“ waren in ganz Deutschland bisher rar gesät. So wurde Neuland betreten, als die Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München gemeinsam mit dem SCE (Strascheg Center for Entrepreneurship) und der Gemeinwohl-Genossenschaft RegioSTAR eG im Frühjahr 2011 das Zertifikatsprogramm „Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume“ startete. Schwerpunkt ist die Vitalisierung und zukunftsfähige Entwicklung von Gemeinden in der (Alpen-)Region.

Die engagierten dreizehn TeilnehmerInnen des ersten Jahrgangs beleuchteten Themen und Probleme der Region aus der „Nachhaltigkeitsperspektive“. Sie stehen nun kurz vor ihrem Abschluss (24. März 2012) und geben dem Pionier-Kurs Bestnoten. Hervorgehoben wurden im Feedback die aktuelle Zusammenstellung der Module, „Top-Referenten“ und der „Pioniergeist“ des Kurses in ansprechender Umgebung des Berchtesgadener Landes.

Nun wird der an sechs Wochenenden durchgeführte Zertifikatskurs mit dem Sommersemester 2012 in die zweite Runde starten. In den Basis- und Fachmodulen geht es darum, in lebendiger Form zu lernen: TeilnehmerInnen erhalten in einem produktiven Theorie-Praxis-Dialog ein wissenschaftliches Fundament, lernen bereits erfolgreiche Lösungsansätze kennen und treten mit Leitfiguren aus Wirtschaft, Politik, Initiativen und Wissenschaft in Austausch. Im Rahmen des Kurses haben die TeilnehmerInnen zudem die Möglichkeit, eigene Projekte und Konzepte zu erarbeiten, Ideen zu professionalisieren und erfolgreich umzusetzen – was für die TeilnehmerInnen, aber auch Unternehmen oder Gemeinden großartige Chancen darstellt, die Entwicklung der Heimat mit vorhandenem Potenzial zu gestalten. Innovativ ist auch die Lernform: Heterogene kleine Gruppen versprechen Lern-Freude in einem starken Netzwerk mit verschiedensten MultiplikatorInnen. Die Lehrinhalte sind interdisziplinär. Für 2012 konnten wieder namhafte, erfahrene Personen aus Wissenschaft und Praxis gewonnen werden.

Das Programm ist als berufsbegleitende Qualifikation - auch für Berufstätige ohne Erststudium - konzipiert und erstreckt sich über ein Jahr. Anmeldefrist ist der 15. Februar 2012. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nachhaltige-region.de

Presseinformation 12/11

Ansprechpartner

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Franz Galler

Goldschmiedgasse 2, 83395 Freilassing

Tel: 08654-469988

E-Mail: info@nachhaltige-region.de

Ansprechpartner SCE an der Hochschule München:

Galina Bankova

Heißstr.89

80797 München

Tel: 089-550506-14

E-Mail: galina.bankova@sce-web.de

Das **Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)** ist seit 2002 An-Institut der Hochschule München und seit Juli 2011 mit der Hochschule München offizielle EXIST-Gründungshochschule. Das SCE bietet Studierenden und Berufstätigen Motivation und Qualifizierung in unternehmerischem Denken und Handeln. Mit der Gründerberatung am SCE stehen Gründerteams in jedem Stadium direkte Beratungsdienstleistungen, punktuell oder fortlaufend, zur Verfügung. Neben der Entwicklung von Ideen bis zur Marktreife stehen die Ausbildung der unternehmerischen Persönlichkeit und die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen an zentraler Stelle. Geschäftsführer des SCE ist Prof. Dr. Klaus Sailer.

Kommunikation & PR:

SCE – Strascheg Center for Entrepreneurship

Christina Weber

Heißstr. 89

80797 München

Tel: 089-550506-26

christina.weber@sce-web.de